

19.11.2014 - 20:03 Uhr

Merck Millipore bringt Set zur Analyse von NF-kB-Translokation durch Imaging-Durchflusszytometrie auf den Markt

- Ermöglicht quantitative, statistisch zuverlässige Untersuchung der NF-kB-Translokation
- Ermöglicht Analysen auf Zellebene
- Für Imaging-Durchflusszytometer Amnis(®) optimiert und entwickelt

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) - Merck Millipore [<http://www.merckmillipore.com/>], die Life-Science-Division von Merck [<http://www.merck.de/>], hat heute das Set Amnis(®) NFkB Translocation eingeführt. Es ermöglicht Forschern, die nukleare Translokation von NFkB, einem Transkriptionsfaktor, der eine zentrale Rolle bei der Regulierung wichtiger Säugetierzellprozessen einschließlich der Proliferation, Inflammation sowie Immun- und Stressreaktionen, besser zu untersuchen. Das neue Set setzt Imaging-Durchflusszytometrie ein, um statistisch signifikante, quantitative Ergebnisse zur NF-kB-Translokation zu gewinnen und die Translokation auf Zellebene zu identifizieren.

Das optimierte Set, das kultivierte Zelllinien und ganze Blutzellen verwendet, enthält zudem bereits direkt konjugierte monoklonale Anti-Human-NFkB-Antikörper, den Farbstoff 7-AAD und die erforderlichen Puffer. Mithilfe des speziellen Nuclear Localization Wizard der Software IDEAS kann die NF-kB-Translokation objektiv und statistisch zuverlässig untersucht und quantifiziert werden. Das Set wurde für den Einsatz mit den Imaging-Durchflusszytometern Amnis(®) ImageStream(®X) Mark II und Amnis(®) FlowSight(®) entwickelt. Diese Systeme vereinen die quantitative Leistung der Durchflusszytometrie mit den räumlichen Informationen der Mikroskopie.

"NF-kB, der eine zentrale Rolle bei vielen zellulären Antworten und menschlichen Erkrankungen spielt, ist weiterhin ein attraktiver Gegenstand der Arzneimittelforschung", erklärt Patrick Schneider, Ph.D., Head of Bioscience. "Das Durchflusszytometer Amnis(®) eröffnet Forschern auf dem Gebiet der Immunologie und Zellbiologie zusammen mit dem neuen Set NFkB Translocation einen einfacheren und produktiveren Weg, die Mechanismen dieses wichtigen Transkriptionsfaktors eingehender zu untersuchen, und liefert Erkenntnisse zur gezielten Nutzung seines Signalmechanismus für Therapie Zwecke."

Weiterführende Informationen erhalten Sie unter: www.merckmillipore.com/amnis [<http://www.merckmillipore.com/amnis>].

Informationen zu Merck Millipore

Merck Millipore ist die Life-Science-Division von Merck und bietet eine breite Palette an innovativen Performance Products, Dienstleistungen und Geschäftsbeziehungen, die den Erfolg unserer Kunden in der Forschung, Entwicklung und Produktion von biotechnologischen Therapeutika und Arzneimitteltherapien unterstützen, an. Dank intensiver Zusammenarbeit zur Erlangung neuer wissenschaftlicher und Engineering-bezogener Erkenntnisse und als einer der drei führenden Investoren in die Forschung und Entwicklung in der Life-Science-Tools-Branche hat sich Merck Millipore als strategischer Partner für Kunden etabliert und fördert die Entwicklung hin zur Nutzung der vielen Möglichkeiten auf dem Gebiet Life Science. Die Division mit Hauptsitz in Billerica, Massachusetts beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter, ist in 66 Ländern tätig und erwirtschaftete 2013 Einnahmen i. H. v. 2,6 Mrd. Euro. Merck Millipore ist in den USA und Kanada unter dem Firmennamen EMD Millipore tätig.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.merckmillipore.com [<http://www.merckmillipore.com/>].

Informationen zu Merck

Merck ist ein führendes Unternehmen für innovative und hochwertigste Hightech-Produkte in den Bereichen Pharma und Chemie. Mit seinen vier Sparten Merck Serono, Consumer Health, Performance Materials und Merck Millipore erwirtschaftete Merck 2013 Gesamterlöse i. H. v. 11,1 Mrd. EUR. Rund 39.000 Mitarbeiter arbeiten in 66 Ländern daran, die Lebensqualität von Patienten zu verbessern, den Erfolg unserer Kunden zu steigern und einen Beitrag zur Lösung globaler Herausforderungen zu leisten. Merck ist das älteste pharmazeutisch-chemische Unternehmen der Welt - seit 1668 stehen wir für Innovation, wirtschaftlichen Erfolg und unternehmerische Verantwortung. Etwa 70 Prozent der Unternehmensanteile befinden sich im Besitz der Gründerfamilie, die bis heute Mehrheitseigner des Unternehmens ist. Merck in Darmstadt (Deutschland) hält die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Ausnahmen sind Kanada und die USA, wo das Unternehmen unter der Firma EMD bekannt ist.

Web site: <http://www.merckmillipore.com/>

Kontakt:

KONTAKT: Jill DeCoste, +1 978 715 4670,
jill.decoste@emdmillipore.com

